



Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

Beschluss des IT-Ausschusses vom 21.07.2021

TOP 1 der Öffentlichen Sitzung

Städtische IT: Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02997

Änderungs-/Ergänzungsantrag

<p>Ziff. 1 geändert</p>	<p>Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat und das Personal- und Organisationsreferat mit der Ausgestaltung und Umsetzung des Leistungsschnitts 2.0. (...)</p> <p>Das Zielbild und die Vor- und Nachteile der Ausgestaltung werden unter Zuhilfenahme objektiver Betrachtung und Analyse der betroffenen Prozesse im 4. Quartal 2021 dem Stadtrat vorgelegt, um einen Beschluss über eine Zentralisierung herbeizuführen. Ziel ist es, den Leistungsschnitt 2.0 bis 31.12.2022 umzusetzen.</p>
<p>Ziff. 2 neu</p>	<p>Das IT-Referat wird beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Die in den Stellungnahmen enthaltenen Anmerkungen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge der Referate und Eigenbetriebe werden im Rahmen des Ausgestaltungsprozesses aufgegriffen, intensiv betrachtet und reflektiert. Außerdem wird durch das IT-Referat eine transparente, laufende Information und die Möglichkeit der Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe gewährleistet. b) Für die in den Stellungnahmen geäußerte Kritik an aktuellen strategischen oder operativen Fragen werden mögliche Verbesserungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Referaten erarbeitet. Ein entsprechender Maßnahmenplan wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. c) Die Zusammenarbeit zu aktuellen operativen und strategischen Fragen im IT-Bereich wird in Form eines kontinuierlichen gemeinsamen Verbesserungsprozesses in der Zukunft fortgeführt und dem Stadtrat jährlich Bericht über



	Status und Fortschritte in der Zusammenarbeit (inkl. Zufriedenheitsumfrage bei den Referaten) erstattet.
Ziff. 3 (ehemals Ziff. 2 geändert)	Die Ausgestaltung erfolgt im Rahmen eines im Programm neolT angesiedelten Projekts und findet unter stringenter Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe statt, bei der die Anforderungen der Referate und Eigenbetriebe nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Dabei ist die weitere Aufgabenerfüllung der Referate und Eigenbetriebe als Maßstab zu nehmen. Das organisatorische Projektmanagement wird dem POR, das IT-Projektmanagement und alle anderen Aufgabenbereiche werden dem RIT zugewiesen.
Ziff. 4 (ehemals Ziff. 3 geändert)	Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat und das Personal- und Organisationsreferat a) mit der Umsetzung Ausgestaltung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption, welches die Punkte Bündelung der Aufgabenbereiche Projektmanagement, Anforderungsmanagement, IT-Sicherheit, SAP/paul@ und fachliche Dienste beinhaltet, sowie b) mit der Umsetzung der in Kapitel 2 beschriebenen Sollkonzeption im Teilbereich IT-Sicherheit. Hier dient das Mobilitätsreferat als Piloteinrichtung für die neue Sollstruktur Die Ausgestaltung und Umsetzung ist bis 31.12.2022 abzuschließen.
Ziff. 5 (ehemals Ziff 4 geändert)	Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat bis Dezember 2021 einen Bericht vorzulegen und darin insbesondere die mit der Umsetzung des Leistungsschnitt 2.0 bis dahin bezifferbaren wirtschaftlichen Effekte darzustellen.
Ziff. 6 (ehemals Ziff. 5 geändert)	Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00642 „Städtische IT: Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen“ von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2020 geschäftsordnungsmäßig aufgegriffen. und wird bis 31.12.2022 erledigt.
Ziff. 7 (ehemals Ziff. 6 geändert)	Hiermit wird die aus dem Beschluss Nr. 08-14 / V 11303 offene Thematik des referatsübergreifenden Anforderungsmanagement für SAP-Anwendungen (ohne paul@) Kapitel 2 aufgegriffen und bis 31.12.2022 erledigt.
Ziff 8 (ehemals Ziff. 7)	Wie im Antrag des Referenten.



SPD / Volt – Fraktion

Lars Mentrup
Felix Sproll
Nikolaus Gradl
Anne Hübner
Micky Wenngatz

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Judith Greif
Dr. Florian Roth
Julia Post
Beppo Brem
Sibylle Stöhr
David Süß